

## In der Senatssitzung am 13. September 2022 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

05.09.2022

S 11

### Vorlage für die Sitzung des Senats am 13.09.2022

„Rattenplage im Nelson-Mandela-Park: keine Essensausgabe mehr an Bedürftige?“  
(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

#### A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

Welche weiteren Organisationen sind, neben dem Bremer Suppenengel e.V. von der Verfügung des Gesundheitsamtes, die Essensausgabe im Nelson-Mandel-Park wegen der Rattenplage sofort einzustellen, betroffen?

Welche Ursachen sieht der Senat für die Rattenplage und wie beabsichtigt er die Rattenplage dauerhaft in den Griff zu bekommen?

Welche Alternativen sind für kostenlose Essensausgabe zwischenzeitig vorgesehen, unter welchen Bedingungen und Auflagen ist eine Wiederaufnahme der Essensausgabe im Nelson-Mandela-Park denkbar?“

#### B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### Zu Frage 1:

Neben den Suppenengeln e.V. gibt die private Initiative „Für Obdachlose on Tour“ regelmäßig kostenlos Essen an Bedürftige im Nelson-Mandela-Park aus. Es wurde zudem keine behördliche Verfügung zur Einstellung der Essensausgabe erlassen. Der Umweltbetrieb Bremen hat bei einem Vor-Ort-Termin darauf hingewirkt, die Essensausgabe bis zur Lösung des Rattenproblems zu verlagern, um die Ratten nicht noch weiter anzulocken.

##### Zu Frage 2:

Eine unsachgemäße Entsorgung von Essensresten ist vermutlich die Ursache für den Rattenbefall. Die Organisationen achten darauf, den Platz nach der Essensausgabe sauber zu verlassen. Der Umweltbetrieb Bremen wurde gebeten, bei der Bremer Stadtreinigung weitere Mülleimer anzufordern und diese im Bereich der Bänke aufzustellen. Die Streetworker:innen sprechen die Nutzer:innen des Parks vermehrt auf eine angemessene Entsorgung von Essensresten an.

**Zu Frage 3:**

Vorübergehend konnten die Essensausgaben in Absprache mit der ÖVB-Arena auf der Bürgerweide gegenüber des Parks erfolgen. Mittlerweile ist ein Schädlingsbekämpfer vor Ort gewesen und am 15. August 2022 haben die Suppenengel ihre Essensausgabe im Park wiederaufnehmen können.

**C. Alternativen**

Werden nicht empfohlen.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung**

Keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen durch die Beantwortung dieser Anfrage. Die Angebote der Essensausgaben stehen Frauen und Männern gleichermaßen zur Verfügung. Der Park wird überdurchschnittlich von Männern genutzt.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

Der Antwortentwurf ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau abgestimmt. Die Abstimmung mit der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz ist eingeleitet.

**F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

**G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport vom 05.09.2022 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.